

Energetische Renovierung von Wohngebäuden: BGL BNP Paribas veröffentlicht Studienergebnisse für eine optimale Betreuung ihrer Kunden

- Eine europäische Studie, die BNP Paribas gemeinsam mit dem Institut Toluna - Harris Interactive in Luxemburg durchgeführt hat, gibt Einblicke in die Überzeugungen, Hemmnisse und vorherrschenden Meinungen der Einwohner des Großherzogtums hinsichtlich der Verbesserung der Energieeffizienz ihrer Wohngebäude.
- Den meisten Luxemburgern ist zwar bewusst, dass die Energieeffizienz verbessert werden muss, doch es fällt ihnen schwer, die geltenden Vorschriften zu durchblicken und die zur Verfügung stehenden Lösungen zu identifizieren.

Die von der BNP Paribas Gruppe geleitete Studie wurde im Februar 2025 in sieben europäischen Ländern (Luxemburg, Frankreich, Belgien, Italien, Deutschland, Spanien, Polen) und im Vereinigten Königreich bei 11.700 Personen durchgeführt. Darunter waren 700 luxemburgische Einwohner, die vom Institut Toluna - Harris Interactive befragt wurden.

Der Studie zufolge sind die Einwohner Luxemburgs mehrheitlich davon überzeugt, dass die Energieeffizienz von Wohngebäuden eine entscheidende Stellschraube des ökologischen Wandels der Gesellschaft ist. Dennoch hindern einige Faktoren die Luxemburger daran, eine energetische Renovierung durchzuführen: Nach Ansicht von 62 % der Befragten ändern sich die Vorschriften zur Energieeffizienz zu häufig. Außerdem fällt es den meisten schwer zu ermitteln, durch welche Maßnahmen sich die Energieeffizienz ihrer Wohnimmobilie deutlich verbessern lässt. Ihrer Ansicht nach reichen die verfügbaren Beihilfen nicht aus, und die erzielten Einsparungen würden die Investitionen nicht aufwiegen. Obwohl Informationen in Luxemburg als einfacher zugänglich empfunden werden als anderswo, wären 69 % der Befragten nach eigenen Angaben nicht in der Lage, zuverlässige Unternehmen für die Durchführung der energetischen Renovierung zu finden.

Worin sich Luxemburg von anderen Ländern unterscheidet

Mit Blick auf die Studienergebnisse weist Luxemburg viele Übereinstimmungen mit den anderen befragten Ländern auf, doch einige Besonderheiten treffen nur auf das Großherzogtum zu.

So ist Luxemburg das einzige Land in Europa, das den Schutz von Wohnraum und Menschen vor dem Klimawandel zur höchsten Priorität erklärt hat. Gleichzeitig fühlen sich 44 % der Einwohner Luxemburgs (gegenüber 34 % in Europa) nicht von den Herausforderungen betroffen, die der Klimawandel für den Wohnraum mit sich bringt.

Weiterhin glauben 80 % der Befragten (gegenüber 70 % in Europa), dass die Energieeffizienz Einfluss auf den Preis einer Wohnimmobilie hat oder haben wird, ebenso wie die Lage und die Anfälligkeit für Klimarisiken. 73 % der Befragten sind zudem überzeugt, dass sich der luxemburgische Staat den

Herausforderungen des Klimawandels für den Wohnraum annimmt – 18 Prozentpunkte mehr als in den anderen europäischen Ländern.

Die Studienergebnisse liefern BGL BNP Paribas wertvolle Einblicke, damit sie ihre Kunden weiterhin bei der Energiewende unterstützen und mit Lösungen zur Seite zu stehen kann, um die ermittelten Hemmnisse zu überwinden.

BGL BNP Paribas unterstützt ihre Kunden bestmöglich bei ihren Projekten zur energetischen Renovierung:

- Individuelles Finanzierungsangebot

Neben dem staatlichen Klimadarlehen (das den vom luxemburgischen Staat festgelegten Förderfähigkeitsbestimmungen unterliegt) bietet BGL BNP Paribas ihren Kunden einen Kredit zur energetischen Renovierung an: ein zinsgünstiger Privatkredit für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Wohnimmobilien. Dieser richtet sich an Immobilieneigentümer, die einen Kredit von 1.000 bis 75.000 Euro über einen Zeitraum von weniger als 10 Jahren aufnehmen möchten. Die Finanzierung betrifft unter anderem Maßnahmen wie die Wärmedämmung sowie die Installation von nachhaltigen Heizsystemen oder Solarmodulen.

- Begleitung durch qualifizierte Teams und spezialisierte Partner

Für eine bestmögliche Kundenbetreuung wurden 95 % der Berater der Bank im Hinblick auf Klimathemen und die von BGL BNP Paribas angebotenen nachhaltigen Produkte und Dienstleistungen geschult. Die Kundenbetreuer erhielten auch Schulungen zum Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz (CPE) einer Immobilie und können spezialisierte Partner wie den zertifizierten Energieberater Actif hinzuziehen. Actif unterstützt Kunden bei der Ermittlung und Optimierung der Energieeffizienz ihrer Immobilie (Erlangung von Beihilfen, Optimierung des Ausweises über die Gesamtenergieeffizienz, Überwachung und Begutachtung von Baustellen usw.). Ein Drittel der Bankkunden, die von ihrem Bankberater mit Actif in Kontakt gebracht wurden, hat 2024 eine zertifizierte Energieberatung in Anspruch genommen.

📌 *Weitere Informationen über die in 8 Ländern durchgeführte Umfrage finden Sie [hier](#).*

📌 *Weitere Informationen über die energetische Renovierung bei BGL BNP Paribas erhalten Sie [hier](#).*

Im Anhang finden Sie eine Infografik mit den Ergebnissen der in Luxemburg durchgeführten Umfrage.

Über Toluna - Harris Interactive

Toluna - Harris Interactive, Partner für agile Marktforschung, um die Welt von morgen zu gestalten. Toluna kombiniert innovative Technologien mit einem direktem Echtzeit-Zugang zur weltweit größten Community für Marktforschung und revolutioniert damit die Welt der Erkenntnisse über Verbraucher und Bürger.

Harris Interactive verfügt über die besten Experten und unterstützt Kunden aller Art dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen – immer einen Schritt voraus.

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken in Luxemburg und ist Teil der BNP Paribas Gruppe. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Firmen und Private Banking-Kunden eine besonders umfangreiche Auswahl an Finanzprodukten und Bancassurance-Lösungen. Ende 2024 beschäftigte BGL BNP Paribas 2.089 Mitarbeiter in Luxemburg.

Über BNP Paribas

Als führende Bank in Europa ist BNP Paribas weltweit in 64 Ländern vertreten und beschäftigt ca. 178.000 Mitarbeiter, davon mehr als 144.000 in Europa. Die Gruppe belegt Schlüsselpositionen in ihren drei Hauptgeschäftsfeldern: Commercial, Personal Banking & Services für alle Geschäftsbanken der Gruppe und mehrere spezialisierte Geschäftsbereiche, darunter BNP Paribas Personal Finance oder Arval; Investment & Protection Services für Spar-, Anlage- und Absicherungslösungen; Corporate & Institutional Banking für Firmen- und institutionelle Kunden. Mit ihrem soliden, diversifizierten und integrierten Geschäftsmodell unterstützt die Gruppe ihre Kunden (Privatpersonen, Vereine, Unternehmer, KMU, Großunternehmen und institutionelle Kunden) bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben mit Dienstleistungen in den Bereichen Finanzierung, Kapitalanlagen, Sparen und Absicherung. In Europa hat BNP Paribas vier Heimatmärkte: Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg. Die Gruppe baut außerdem ihr Modell einer integrierten Geschäftsbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus. Als international wichtiger Bankdienstleister verfügt die Gruppe über führende Plattformen und Geschäftsbereiche in Europa, eine starke Präsenz in Nord- und Südamerika sowie ein solides und wachstumsstarkes Geschäft im asiatisch-pazifischen Raum. BNP Paribas verfolgt bei all ihren Aktivitäten einen Ansatz der sozialen und ökologischen Verantwortung mit dem Ziel, am Aufbau einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit und Stabilität der Gruppe zu gewährleisten.

Pressekontakte :

Emmanuelle Humann
Eliane Thines

+352 42 42-26 41
+352 42 42-62 64

emmanuelle.humann@bgl.lu
eliane.thines@bgl.lu



WOHNRAUM, KLIMA & EFFIZIENZ VON WOHNGEBÄUDEN: WAHRNEHMUNG & ÜBERZEUGUNGEN DER EUROPÄER LUXEMBURG IM FOKUS

Ergebnis einer Online-Umfrage, die vom 13. bis 28. Februar 2025 von Toluna Harris Interactive in 8 Ländern¹ anhand einer Stichprobe von 11.700 Personen, darunter 700 Luxemburger im Alter von über 18 Jahren, durchgeführt wurde².

WOHNRAUM: EINE PRIORITÄT IM KONTEXT DES KLIMAWANDELS ...



Luxemburg ist **das einzige Land in Europa**, das den Schutz von Wohnraum und Menschen vor dem Klimawandel zur **Priorität Nr. 1** erklärt hat (Nr. 2 in Europa).

8/10

der Luxemburger sind überzeugt, dass die Energieeffizienz **Einfluss auf den Preis einer Wohnimmobilie hat oder haben wird** (ggü. 7/10 in Europa).

66 %

halten es für unerlässlich, in die energetische Renovierung ihrer Wohnimmobilie zu investieren, um **sie nicht unter Marktwert verkaufen zu müssen**.

... MIT UNTERSCHIEDLICHEN BEMÜHUNGEN UND BEDENKEN ...

Die Bedenken hinsichtlich der Klimaproblematik sind unterschiedlich groß. **Luxemburg gehört – wie Deutschland und Großbritannien – zu den Ländern mit den geringsten Bedenken.**

Neben Belgien und Deutschland ist Luxemburg **eines der Länder mit der geringsten Bereitschaft**, individuelle Gewohnheiten aufgrund des Klimawandels zu ändern.



... WAS ZU FALSCHEN ANNAHMEN FÜHRT, DIE FEHLENTSCHEIDUNGEN ODER PASSIVITÄT ZUR FOLGE HABEN KÖNNEN ...



77 %

der luxemburgischen Befragten meinen, dass für die energetische Renovierung **ausgezeichnete oder zertifizierte Handwerker beauftragt werden müssen**.

DAS IST FALSCH

58 %

halten es für klüger, **eine sehr energieeffiziente Wohnung zu kaufen** und dafür einen höheren Quadratmeterpreis zu zahlen, als eine energetische Renovierung zu finanzieren (ggü. 66 % in Europa).

NICHT WIRKLICH

60 %

glauben, dass **nur eine sehr umfangreiche energetische Renovierung** (die Durchführung mehrerer Maßnahmen zugleich) zu **Energieeinsparungen** führt und den finanziellen Wert der Immobilie erhöht.

NICHT UNBEDINGT

... OBWOHL DAS VERTRAUEN GRÖßER IST ALS IN DEN ANDEREN EUROPÄISCHEN LÄNDERN ...

... IN DEN STAAT ...

73 %

sind überzeugt, dass sich der **luxemburgische Staat den Herausforderungen** des Klimawandels für den Wohnraum annimmt (ggü. 55 % in Europa).

Nr. 1

Behörden gelten gleich nach spezialisierten Unternehmen als Akteur, **der am besten in der Lage ist, verlässliche Beratung und kompetente Begleitung** bei Maßnahmen zur energetischen Renovierung zu bieten (ggü. Nr. 5 in Europa).

... UND IN DIE BANKEN.

58 %

sind überzeugt, dass **sich Banken dafür einsetzen**, den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen von Wohnimmobilien zu senken (ggü. 47 % in Europa) und haben ein größeres Vertrauen in die Beratung durch Banken als in anderen Ländern Europas.

FALSCHES ANNAHMEN LASSEN DIE BEFRAGTEN ZÖGERN.



„DAS IST KOMPLIZIERT“

62 % meinen, dass sich die Vorschriften zur Energieeffizienz ständig ändern.

und die Mehrheit hat nach eigenen Angaben **Schwierigkeiten, die Energieeffizienz ihrer Wohnung festzustellen** oder zu ermitteln, **welche Maßnahmen sich die Effizienz deutlich verbessern lässt**. Mehr als die Hälfte der Befragten finden es zudem **schwierig, selbst Vorkehrungen oder Verbesserungen** an ihrer Wohnung vorzunehmen.



„ZUVERLÄSSIGE DIENSTLEISTER SIND SCHWER ZU FINDEN“

69 % halten es für schwierig, vertrauenswürdige Unternehmen zu finden.

und die Mehrheit könnte nach eigenen Angaben nicht ermitteln, wo sie verlässliche Unterstützung bei der energetischen Renovierung findet. Dabei dürften **solche Informationen in Luxemburg leichter zugänglich sein** als anderswo in Europa.



„DAS BETRIFFT MICH NICHT“

44 % fühlen sich nicht von den Herausforderungen betroffen, die der Klimawandel für den Wohnraum mit sich bringt (ggü. 34 % in Europa).

Die **Bemühungen** der Luxemburger zur Verbesserung der Energieeffizienz des eigenen Wohnraums (aufgrund des Klimawandels) **sind so gering wie nirgendwo sonst in Europa**. So halten **Luxemburger es weniger als anderswo für notwendig, eine energetische Renovierung** an ihrer Wohnimmobilie durchzuführen (insbesondere, wenn sie nicht lang in der Wohnung bleiben oder **eine Immobilie vererben würden**).



„DAS LOHNT SICH NICHT“

Nr. 1 Der wichtigste Beweggrund für eine energetische Renovierung ist finanzieller Natur.

Die Mehrheit der Befragten ist der Meinung, dass die **verfügbaren Beihilfen nicht ausreichen** und **es Jahrzehnte dauert, bis die Einsparungen die Kosten** der Maßnahmen ausgleichen. Für zukünftige Käufer stellt die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz ein Kaufhemmnis dar.

¹ Zeitgleich durchgeführte Online-Umfrage in 8 Ländern (Luxemburg, Frankreich, Belgien, Italien, Deutschland, Spanien, Polen und Vereinigtes Königreich)

² Repräsentativität gesichert durch Quotenmethode und nachträgliche Gewichtung, angewendet auf folgende Merkmale: Geschlecht, Alter, sozio-professionelle Kategorie und Region der befragten Person